

# 4. Bad Harzburger Adventslauf am 11. Dezember 2011

## Reibungsloser Ablauf und tolle Stimmung beim 4. Adventslauf

Fünf Streckenrekorde sorgen für die sportlichen Höhepunkte

### Von Süleyman Kuzguncu

Fotos: Matthias Singer, Thomas Bertram und Süleyman Kuzguncu

Bessere Witterungsbedingungen hätte sich der LAV 07 Bad Harzburg bei der Austragung des 4. Adventslaufs nicht wünschen können. Bei trockenem und nicht zu kühlem Wetter nahmen von zuvor 80 gemeldeten Teilnehmern aus 25 Vereinen 71 teil. Die sportliche Qualität war hoch, denn gleich fünf Streckenrekorde konnten erzielt werden. Übersichtlicher Streckenverlauf, vier Streckenposten, zwei Fahrradfahrer und eine ausgezeichnete Beschilderung führten die Läufer erfolgreich durch die Feldmark. Dank des Organisationskomitees rund um Peter Bosse und Jörg Lehmann konnte der Volkslauf reibungslos durchgeführt werden. Jörg Lehmann sorgte auch als Kommentator für gute Stimmung durch das Aufrufen der ankommenden Athleten. Das warme Zelt in Kombination mit dem leckeren Essen befriedigte erfolgreich das leibliche Wohl der Zuschauer und Teilnehmer. Besonders großen

Zuspruch bekamen die etlichen Preise für Altersklassen- und Gesamtsieger. Insbesondere die neuen Auszeichnungen für Streckenbestzeiten waren Ansporn, sein Bestes zu geben. Der LAV 07 Bad Harzburg möchte sich an dieser Stelle insbesondere für die Sponsoren Nachtschicht Goslar, Brennecke Wurstwaren und McDonalds Goslar ganz herzlich bedanken, denn ohne sie wären die vielen Preise an die erfolgreichen Läufer nicht möglich gewesen.



Helfer wie Melanie Lehmann hatten alles im Griff und sorgten dadurch für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung.

## 6000 Meter -Ilka Friedrich unterbietet Sabine Krumpen-Müllers Bestmarke



Start über 6000 Meter.

15 Frauen und Männer gingen pünktlich um 9:45 Uhr als erste an den Start. Bereits zu Beginn war abzusehen, dass Florian Lippe vom Harz-Gebirgslauf Wernigerode mit deutlichem Vorsprung gewinnen würde. In einer Zeit von 21:01 Minuten siegte er das zweite Mal in Folge. Seinen vor zwei Jahren aufgestellten Streckenrekord konnte er allerdings nicht unterbieten. Marco Matthes vom SV Lok Blankenburg wurde Gesamtzweiter in 21:48 Minuten. Schnellste Zeit aus dem Kreis Goslar bot mit 23:44 Minuten Thomas Bertram vom LAV 07 Bad Harzburg an. Bei den Frauen duellierten sich die bisherige

Streckenrekordhalterin Sabine Krumpen-Müller vom Ausrichter und die Herausforderin Ilka Friedrich vom LC BlueLiner. Siegerin wurde in einer Zeit von 25:37 Minuten mit neuem Streckenrekord Friedrich mit fast einer Minute Vorsprung vor Krumpen-Müller. Andrea Bittner bestritt ihren ersten Wettkampf für den LAV 07 und erlief eine Zeit von 30:54 Minuten.

## 1700 Meter - Uli Singer läuft ungefährdet allen davon



Mit dem festen Ziel, den Streckenrekord zu unterbieten, ging Uli Singer (rechts) an den Start.

Der erste Schülerlauf über 1700 Meter mit 11 Teilnehmern wurde bei den Jungen vom LAV 07 Bad Harzburg dominiert, der sich alle drei Podiumsplätze in der Gesamtwertung sicherte. Einmal mehr hatte Uli Singer die Nase vorn. Gleich auf den ersten 200 Metern setzte er sich vom Starterfeld ab und kam in 6:01 Minuten im Ziel mit einem Vorsprung von neun Sekunden auf Tizian Rotermund an. Singer unterbot damit die Zeit von Malte Urbanke um 12 Sekunden und ist nun Streckenrekordhalter. Thimm Thilo befand sich lange Zeit auf Rang Vier. Durch eine schnelle zweite Rennhälfte arbeitete er sich vor und hätte am Ende im Schlussport noch beinahe Rotermund eingeholt, denn nur eine Sekunde fehlte ihm zu seinem Trainingskollegen. Robin Krause vom LAV 07 benötigte 6:45 Minuten und kam damit deutlich später als seine Vereinskameraden im Ziel an. Krause fehlt noch die vermehrte Wettkampferfahrung auf den längeren Strecken und das Training im Ausdauerbereich, um an die Zeiten von Singer, Rotermund und Thilo heranzukommen.

In der Mädchenkonkurrenz hatten Jelde Helene Jakob vom MTV Wolfenbüttel, Merle Leuner vom LAV 07 und Diana Minde vom SC Buntenbock gegen die gleichaltrige Sarah-Michelle Palmer nicht den Hauch einer Chance. Palmer siegte in 6:26 Minuten mit 25 Sekunden Vorsprung auf Jakob. Leuner und Minde folgten in 6:53 Minuten gemeinsam auf dem dritten Rang.

## 3600 Meter - Fabien Lippe und Aline Minde knacken Streckenrekord



Beim 3600 Meter Lauf zieht sich das Feld so langsam auseinander.

Auf der 3600 Meter langen Strecke feierte der HGL Wernigerode mit Fabian Lippe seinen dritten Gesamtsieg am Tag. Mit einer flotten Zeit unterbot er im Alleingang die Streckenbestzeit deutlich. Die weiteren zwei Podiumsplätze belegten die vier bzw. drei Jahre jüngeren Lauftalente Max Singer und Luca Zuchowski vom LAV 07 Bad Harzburg. Zwar blieb Zuchowski in 13:20 Minuten an den Fersen von Singer und kam am Ende nur fünf Sekunden hinter ihm an, doch zu keinem Zeitpunkt des Renngeschehens konnte er seinen Trainingspartner ernsthaft gefährden. Gerade auf den längeren Strecken kann Singer seine außerordentlich guten Ausdauerqualitäten zum Einsatz bringen.

Jan-Henrik Dommich vom LAV 07 ging als einziger Erwachsener an den Start und

benötigte 14:49 Minuten. Benjamin Gleisberg versuchte sich auf der für ihn ungewohnt langen Strecke und kam in 17:57 Minuten an.

Bei den Mädchen gingen lediglich drei Läuferinnen auf die Strecke. Deutlich siegte dabei Aline Minde vom SC Buntenbock in einer Zeit von 14:23 Minuten vor Angelique Lehmann vom LAV 07. Minde knackte damit den bisherigen Streckenrekord gleich um gute 32 Sekunden. Man kann gespannt sein, ob die Buntenbockerin im nächsten Jahr ihre Bestmarke gegen Lea Ahrens vom LAV 07 Bad Harzburg, die erkältungsbedingt nicht starten konnte, verteidigen kann. Auf dem dritten Rang kam Michelle Rößler vom HGL Wernigerode in 15:19 Minuten im Ziel an. Sie ist weiterhin Streckenrekordhalterin über 1700 Meter, denn die Zeit, die sie auf der kürzeren Strecke beim ersten Adventslauf vor drei Jahren aufgestellt hatte, wurde auch in diesem Jahr nicht unterboten.

## 800 Meter - Mensch und Abera sorgen für einen fulminanten Doppelsieg

Kurz nachdem der Hauptlauf um 11:15 Uhr gestartet wurde, ging es gegen Ende der Veranstaltung auch endlich für die Bambinis bis 8 Jahre los, die eine Wendepunktstrecke laufen mussten, die 800 Meter lang war. Von den insgesamt 15 Kindern stellte der veranstaltende Verein mit neun Athleten die meisten Teilnehmer. Beide Gesamtsieger kamen allerdings vom HLC Wernigerode, die mit Melinda Mensch bei den Mädchen und mit Charos Abera bei den Jungen gewannen. Ihr engagiert hohes Renntempo bescherte ihnen allerdings nicht den Streckenrekord. Beide verpassten eine neue Bestzeit um nur wenige Sekunden. Die drittschnellste Zeit lief Thede Jakob vom MTV Wolfenbüttel. Aus dem Kreis Goslar bot Margarete Arndt vom SC Buntenbock die beste Leistung. Von dem großen LAV-Aufgebot legte Silvana Ropeter die beste Leistung an den Tag. Sie gewann vor ihren beiden Schwestern, die direkt nach ihr im Ziel ankamen. Dabei sorgte Ophelia Ropeter für einen spannenden Endspurt, indem sie in letzter Sekunde ihre jüngere Schwester Salome Ropeter noch überholte. Als viertbeste LAV-Athletin kam die routinierte Leni Elsenbruch ins Ziel, die sich von ihren Verfolgerinnen frühzeitig absetzen konnte. Spannend wurde es hinter ihr zwischen Ann Bollinger vom LAV 07 und Mara Friedrich vom LC BlueLiner, die am Ende zeitgleich die Ziellinie überquerten. Auf den weiteren Platzierungen folgten Paulina Holinka und Lara-Sophie Friedrich vom LAV 07. Holinka behielt in der zweiten Rennhälfte die Nerven und konnte sich gegen ihre Vereinskameradin am Ende knapp durchsetzen.

Zu einer dramatischen Endsituation kam es beim Duell der beiden Dreijährigen Tamo Friedrich vom LC BlueLiner und Max Koglin vom LAV 07 Bad Harzburg. 250 Meter vor Ziel hatte noch Max zusammen mit Begleiterin Angelique Lehmann geführt. Doch als er ins Stadion hereinlief und ihn die Zuschauermenge erwartungsvoll und applaudierend zu seinem Sieg gratulieren wollte, schien er plötzlich wie gelähmt und konnte oder wollte nicht weiter rennen. Während Angelique all ihre Motivationskünste vergeblich auspackte, überholte Tamo mit väterlicher Begleitung kurz vor der Kurve und zog mit einer entscheidenden Tempoverschärfung davon. Nachdem Tamo die Ziellinie als erster überquerte hatte, sammelte Max noch einmal all seinen Mut und lief doch noch zum Glück aller Zuschauer

durchs Ziel und hatte damit als erst Dreijähriger seinen ersten richtigen Laufwettkampf erfolgreich zu Ende bestritten.



Der dreijährige Max mit Begleiterin Angelique Lehmann.

## 10.000 Meter - Führender Läufer verläuft sich unglücklich und verliert den für sicher geglaubten Gesamtsieg

Den Hauptlauf über die längste Distanz gewann Wolfgang Rühlemann vom MTV Seesen in 35:31 Minuten, nachdem der zunächst Führende, Florian Jakisch aus Kissenbrück, sich auf der Strecke unglücklich trotz der guten Beschilderung verlaufen hatte und am Ende trotzdem noch als Gesamtzweiter in 36:22 Minuten ankam. Auf Rang drei und vier folgten Stefan Röbbel in 36:34 Minuten und Rüdiger Birkner in 36:37 Minuten (beide MTV Seesen).

Für den letzten Streckenrekord am Tag sorgte Luisa Merkel in 39:33 Minuten vom Harzbikehaus. Damit pulverisierte sie den bisherigen Rekord um mehr als sieben Minuten.



HGL Wernigerode war auch der erfolgreichste Verein.

## Wanderpokal - HGL Wernigerode bekommt Auszeichnung für größte Gruppe

Der Harz-Gebirgslauf Wernigerode stellte mit acht Startern nicht nur die größte Gruppe, sondern war auch zugleich der erfolgreichste Verein, denn gleich drei Gesamtsiege konnte der Leichtathletikverein aus dem Ostharz verbuchen. Die zweitmeisten Teilnehmer stellte der SC Buntenbock mit fünf Personen. Der Skiclub konnte mit Aline Minde einen Gesamtsieg feiern. Knapp dahinter kam auf den dritten Platz der HLC Wernigerode mit vier Teilnehmern, der mit zwei Gesamtsiegen äußerst erfolgreich abschnitt.

[>>Ergebnisse<<](#) [>>Streckenbestzeiten<<](#) [>>Fotos<<](#) [>>Presseartikel<<](#)